



EURO 2024

Sechs Spiele der Fußball-Europameisterschaft wurden in München ausgespielt:

Die Feuerwehr München spielte mit

VON OBERBRANDDIREKTOR WOLFGANG SCHÄUBLE, BERUFSFEUERWEHR MÜNCHEN

Mit großer Vorfreude feierte die letzten Wochen vor dem Beginn der UEFA-Fußball Europameisterschaft EURO 2024 fast ganz Deutschland dem Sommermärchen 2.0 entgegen.

Gut vorbereitet

Für die Branddirektion München begann diese jedoch deutlich früher. Bereits im Jahre 2021 wurde begonnen, mögliche Szenarien zu identifizieren und bundesweit mit den anderen Spielorten zu einer einheitlichen Gefahrenabwehrplanung abzustimmen. Dabei wurden sowohl Ereignisse im Stadion als auch außerhalb des Stadions betrachtet, die natürlich auch ABC und MANV-Einsätze enthielten. Am

Ende stand ein einheitliches Papier der deutschen Feuerwehren.

Danach begannen die konkreten Ausplanungen der Szenarien für den Standort München, die in einen Sondereinsatzplan, dem sogenannten „SEPI“ zusammengefasst wurden. Dieser erwachte dann an den Spieltagen mit Kräften aus ganz Bayern zum Leben. Vom Oberbürgermeister mit dem Stab für besondere Ereignisse über den Stab der Gefahrenabwehrleitung, den verstärkten Feuer- und Rettungswachen, den Bereitstellungsräumen innerhalb und außerhalb des Stadions waren alle eingebunden.

Neben der üblichen Tagesstärke der Berufsfeuerwehr und des Rettungsdienstes sind zusätzlich

rund 1000 Personen in den oben beschriebenen Bereichen im Einsatz gewesen.

Es war ein bunter Mix aus hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften aller im Katastrophenschutz beteiligter Organisationen. Dabei waren also: ASB, BRK, FF München-Land, JUH, MHD, MHW, Notärzte, THW und natürlich die FF München und die BF München.

Eine Mammut-Organisation, alle eingesetzten Kräfte in ihre Aufgaben, die sie innerhalb der der Einsatzkonzepte auszuführen hatten, rechtzeitig zu informieren und zu steuern. Kein Alltagsgeschäft und so für alle eine freudige Herausforderung, die gut gemeistert wurde. Denn die Planung und Um-



Fans auf dem Weg zum Spiel Dänemark - Serbien



Durch den Olympiapark rollte eine beschwingte „Oranje“-Welle

Die immense Lautstärke ermöglicht das Funken nur noch mit Kopfhörern

setzung von Großveranstaltungen jeder Art, auch von Fußballgroßereignissen, ist in München von Erfahrung geprägt und auch eine Prise Salz in der Suppe. Hierbei ist es von unschätzbarem Vorteil, wenn die tägliche Einsatzpraxis in die Planung von Großlagen einfließt und so ein System entsteht, das möglichst etablierte Verfahren, die täglich genutzt werden, ohne Bruch gleitend in die Organisation von Großereignissen überführt werden können.

Fazit

Abschließend kann man sagen, dass zum Glück keine besonderen Einsätze zu bewältigen waren. Bei allen Einsatzkräften wurde die Ein-

satzmoral trotzdem hochgehalten und die Stimmung war gut - genauso wie bei den zahlreichen angereisten Fans der Mannschaften in München, die tatsächlich für eine besondere fröhliche, ausgelassene Stimmung sorgten.

Nach der FIFA Fußball Weltmeisterschaft 2006, dem UEFA Championsleague Finale dahoam 2012, der UEFA Fußball Europameisterschaft 2020 (im Coronajahr 2021 gespielt), der diesjährigen UEFA Fußball Europameisterschaft EURO 2024 geht es jetzt nahtlos in die Planungen zum UEFA Championsleague Finale 2025. Wie singen die Engländer immer so schön: „football’s coming home“!



Brandsicherheitswache der Munich Football Arena

Auch Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Staatssekretär Sandro Kirchner sind begeistert von dem großen Engagement, der Leistungsfähigkeit und der Professionalität der Einsatzkräfte



No Scotland - no party! Die schottischen Fans verbreiteten gute Stimmung



Lagebesprechung während der Halbzeit

